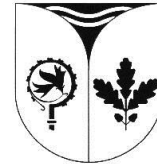


Stadt Schwentimental
Der Bürgermeister



Beratungsart:	<input checked="" type="checkbox"/>	öffentlich	<input type="checkbox"/>	nicht öffentlich
----------------------	-------------------------------------	-------------------	--------------------------	-------------------------

Sachstandsmitteilung	Nr.:	126/2017	Datum:	28.08.2017
-----------------------------	-------------	-----------------	---------------	-------------------

Empfänger:			
Nr.	-	Stadtvertretung / Fachausschuss	Sitzungstag
1	x	Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales	05.09.2017
2		Ausschuss für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften	
3		Ausschuss für Umwelt, Verkehr, öff. Sicherheit u. Kleingartenwesen	
4		Ausschuss für Bauwesen	
5		Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen	
6		Hauptausschuss	
7		Stadtvertretung	

Schluss- und Mitzeichnungen:		
gez. i.V. M. Vogt	gez. Menz	
Bürgermeister	Amtsleiter	Sachbearbeiter/in

1. TOP: Kunstrasenplätze
hier: aktueller Sachstand

2. Sachstand:

Die starke Inanspruchnahme des Kunstrasenplatzes im OT Klausdorf, nicht zuletzt auch wegen einer Fremdnutzung durch auswärtige Vereine, Betriebssport und Jugendmannschaften aus Kiel, die an den Wochenenden und außerhalb der Trainingszeiten den Platz nutzen, hat dazu geführt, dass dort unbedingt Sanierungsarbeiten vorgenommen werden müssen. Anderenfalls ist eine Nutzungsdauer von 15-20 Jahren nicht mehr gewährleistet.

Die Verwaltung hat daraufhin im Juni d.J. die Firma Weitzel, die den Kunstrasenplatz seinerzeit gebaut hat, beauftragt, für die nunmehr notwendigen Pflegearbeiten ein Angebot zu erstellen. Das Angebot, welches u.a. eine Intensivreinigung sowie das Liefern und Auftragen von Einstreu-Quarzsand sowie von Kork Granulat beinhaltet, beläuft sich auf rd. 17.300,00 € brutto. Im Rahmen einer Ortsbesichtigung hat der Landschaftsarchitekt Arne Siller darauf hingewiesen, dass die beschriebenen Pflegearbeiten unbedingt vorgenommen werden müssen, um eine weitere Beispielbarkeit des Platzes sicherzustellen. Die Verwaltung hat darauf hin den entsprechenden Auftrag an die Fa. Weitzel erteilt, um weitere größere Schäden an dem Platz zu verhindern. Die entsprechenden Haushaltsmittel müssen überplanmäßig bereitgestellt werden. Die Deckung erfolgt über einen geminderten

Zuschussbedarf an den DRK-Kindergarten im OT Raisdorf. Wenn es die Wetterlage zulässt (es darf nicht regnen und muss trocken sein) werden die Arbeiten nach Auskunft der Fa. Weitzel in der 41.KW (10.10. und 11.10. 2017) ausgeführt.

Bezüglich einer mit dem TSV Klausdorf abzuschließenden Nutzungsvereinbarung hat es bereits Gespräche zwischen Herrn Bürgermeister Stremlau und dem Vorsitzenden des TSV Klausdorf, Herrn Luckau, gegeben. Wenngleich es hierbei bereits in einigen Punkten eine grundsätzliche Einigung geben wird, gibt es jedoch bezüglich einer Aufteilung der Pflegekosten zwischen der Stadt und dem Verein noch Klärungsbedarf. Außerdem wurde der Entwurf der Nutzungsvereinbarung dem Landschaftsarchitekten Herrn Siller zugeleitet mit der Bitte, entsprechende aus seiner Sicht notwendige Regelungen dort einzuarbeiten. Vom TSV Klausdorf ist der Wunsch an die Verwaltung herangetragen worden, zumindest den großen Kunstrasenplatz für Fremdnutzer unzugänglich zu machen und den Platz einzuzäunen. Auf die Beschlussvorlage 125/2017 wird verwiesen.

- Ende der Sachstandsmitteilung -